

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	17 (1901)
Heft:	52
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthändler und Techniker
von Walter Senn-Holdinghausen.

XVII.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Insetrate 20 Cts. per 1spaltige Petitionen, bei grösseren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 29. März 1902.

Wochenspruch: Präge Dein Gold, damit es rollt!
Schähe auf dem Speicher machen nicht reicher.

Verschiedenes.

Das Furtwängler'sche Kunstgewerbegeäft in Zürich ist in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden und eröffnet am 6. April in den erweiterten Lokalitäten im Metropolgebäude eine permanente Ausstellung für dekoratives Kunstgewerbe und moderne Zimmereinrichtungen.

Bauwesen in Bern. Die Dachdeckerarbeiten am neuen Brunnmattschulhaus in Bern sollen laut Beschluss der Baudirektion in Regie ausgeführt werden. Das bedeutet eine Schädigung der Fachleute und ist auch bereits eine bezügliche Motion dem Stadtrat eingereicht worden. Hier heißt es mit aller Energie den Anfängen wehren, wenn dieses Vorgehen nicht nach und nach zur Regel für städtische Arbeiten werden und die anfängigen und steuerzahlenden Berufsleute um Arbeit und Verdienst bringen soll.

— Die vorberatenden Behörden der Burgergemeinde der Stadt Bern haben übereinstimmend beschlossen, es sei Professor Auer, dem Baumeister des eidgenössischen Parlamentsgebäudes, das Ehrenbürgerrecht zu erteilen.

Bauwesen in St. Gallen. (Korr.) Das kaufmännische Direktorium in St. Gallen gedenkt, der kaufmännischen Körporation den Antrag auf Errichtung eines allen modernen Anforderungen entsprechenden, mit dem neuen

Güterbahnhofe durch ein Schienengeleise verbundenen Lagerhauses auf der Davidisbleiche vorzulegen. Das Gebäude sollte spätestens auf Mitte 1903 beziehbar sein, bevor das jetzige Zoll- und Niederlagshaus geräumt werden muss. Das Direktorium erwartet zahlreiche Anmeldungen zur mitweisen Uebernahme von Lagerräumen und Lagerplätzen, damit der Bau des für unsere Kaufmannschaft so wichtigen Lagerhauses zum vorne herein gesichert und eine lezte Gelegenheit zur Schaffung einer solchen Verkehrserleichterung für St. Gallen nicht unwiederbringlich verloren gehe. A.

— Aus drei von der Baukommission vorgelegten Projekten für eine Brücke über die Steinach zur direkten Verbindung der Felsenstraße mit der St. Georgen- und Waldeggstraße wird dasjenige der Baudirektion im Kostenvoranschlag von Fr. 39,000 zur Ausführung gewählt.

Ein neues großes Gaswerk soll für die Stadt St. Gallen errichtet werden. Laut "Tagblatt" sind dessen Bauviseure im Eschenmoos aufgestellt.

Kantonalbankbauprojekte Schaffhausen. Die Direktion der Kantonalbank teilt mit, daß die Projekte für den Bau der Kantonalbank in Schaffhausen von dem Preisgericht beurteilt worden sind. Von den 112 Projekten, die eingegangen waren, erhielt das von Arnold Huber, Architekt in Wollishofen, den ersten Preis von Fr. 800; der zweite Preis von Fr. 700 wurde Albert Meyer, Architekt in Lausanne, zuerkannt und den dritten Preis von Fr. 500 bekam Eduard Joos, Architekt in Bern. Die Firma Küder & Müller

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR

in Zürich wurde mit einer Ehrenmeldung bedacht. Sämtliche Projekte werden vom 22. März bis und mit 6. April, ausgenommen am Churfreitag und am Ostermontag, in der alten Kaserne von 9—12 Uhr vormittags und 2—5 Uhr nachmittags öffentlich ausgestellt.

† Gottfried Stierlin-Schälch, Thürschleiferfabrikant in Schaffhausen, starb am 21. ds. Mts. im Alter von 65 Jahren. Er war ein strebsamer Industrieller und erfinderischer Kopf, dabei ein vortrefflicher Bürger. R.I.P.

Bauwesen in Winterthur. Bei der Lokomotivfabrik ist ein größeres Baugespann, angeblich für Errichtung einer Gießerei, aufgestellt worden.

Die Generalversammlung der Interessenten für das Tochterinstitut Bocken beschloß auf Erwerbung und Umbau des Kurhauses Bocken oder anderer bestehender Gebäude zu verzichten, um einen in allen Beziehungen zweckentsprechenden Neubau zur Aufnahme von fünfzig

Zöglingen zu erstellen. Der Bau dürfte auf Fr. 130,000 bis 150,000 zu stehen kommen ohne Möbiliar und Bauplatz. Die Platzwahl fiel auf Horgen, das wie andere Gemeinden am See einen Bauplatz gratis offerierte. Vorerst wird der Vorstand darauf bedacht sein, einen schönen Teil des erforderlichen Baukapitals auf dem Wege der Schenkung oder unverzinslicher Darlehen zu sichern.

Bauwesen in Zug. Für den innern Ausbau der neuen Pfarrkirche hat Herr Stiftsbibliothekar Dr. Fäh in St. Gallen ein Gutachten ausgearbeitet; dasselbe kann beim Kirchenratte Zug eingesehen werden.

— Für die Kanalisation der Stadt hat Herr Baumeister Landis einen Plan entworfen, der nun von einer hiezu bestimmten Kommission beraten wird.

— Die Verlegung der Schlachthäuser außer den Stadtrayon wird angestrebt.

SG

Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik, Akt.-Ges.
vormals J. A. Hilpert, Nürnberg.

Sämtliche Artikel

für 1579

Gas- u. Wasseranlagen

Spezialität:

Alle Bestandteile

für

Closet-	▲ ▲
Pissoir-	▲ ▲
Toiletten-	▲
Bäder-	▲ ▲ ▲
Waschherd-	

Reichhaltige Musterbücher nur an
Installateure und Wiederverkäufer!

Zu verkaufen:
Dürre, schöne, geschermte
Buchen-
und andere **harthölzerne**
Schnitzwaren
in allen Dimensionen. Preise
billig, bei 614
J. Werthmüller
Ersigen bei Burgdorf.

Für Schreiner und Wagner!

300 □ dürre,
Nussbaumdillen, Kirschbaum- und Buchendillen
und **15 Eschenstämmme**,
mittlerer Durchmesser 24 bis
40 cm, verkauft 615

Ulrich Wenk
Pfyn b. Frauenfeld.

Zu verkaufen, so lange
Vorrat 671

Stahlspindeln
12, 14, 15, 16 mm dick,
per kg 25 Cts.
Selfaktorspindeln
per kg 25 Cts.

Eisendraht
gut erhalten, 3—4 mm dick,
per kg 15 Cts.
Joseph Gerig, Schmied
Schattdorf (Uri).

Zu verkaufen:
1 eiserne
Transmission
mit 5 Riemenscheiben.
1 Bandsäge.

1 Fräse
samt Vorgelege.
Bohrmaschine

samt Vorgelege und Riemen.
Offerten unter No. 651 bef.
die Expedition.

Kirchenbau Frauenfeld. Die evangelische Kirchgemeinde hat mit großer Mehrheit den Bau eines neuen Pfarrhauses mit Unterrichtslokal beschlossen.

Bauwesen im Jura. Die Kollekte für die reformierte Kirche in Laufen am Reformationssonntag hat in der protestantischen Schweiz die schöne Summe von über Fr. 60,000 ergeben, die mit den früher gesammelten Geldern die sofortige Ausführung des schmucken Baues ermöglicht.

Elektrizitätswerk Wald (Zürich). In der Breitenmatt bei Wald steht das Baugespann für das projektierte Elektrizitätswerksgebäude. Mit dem Bau soll sofort nach Vergebung der Arbeiten begonnen werden.

Bauwesen in Burgdorf. Herr Max Christen will an der Wynigenstraße eine große neue Bierbrauerei errichten; das Baugespann steht bereits.

Schloß Spiez. Nach einem Inserat im "Bund" hat die jetzige Besitzerin des Schlosses Spiez die Absicht ausgesprochen, das Schloß abreißen und ein Hotel an seiner Stelle erbauen zu lassen, falls sie fernerhin in ihrer Ruhe gestört werden sollte. Wir wollen hoffen, daß dies nicht geschehe und gute Verhältnisse Platz greifen. Denn das Schloß Spiez ist ein Baudenkmal ersten Ranges, das nicht zerstört werden darf.

Die Bauten der Torsbriquettagessellschaft Ins im Insbühl sind profiliert; es gibt ein Fabrikgebäude mit Trocknerei, Maschinenhaus, Kesselhaus mit Hochkamin, Badanstalt, Briquettschuppen &c. Der Sitz der Gesellschaft ist Zürich.

Turnhalle Rheinfelden. Die Einwohnergemeindeversammlung hat für die Errichtung einer Turnhalle und gleichzeitig Gemeindeversammlungslokal einen Kredit von 55,000 Fr. bewilligt.

Im thurgauischen Asyl St. Katharinenthal soll eine neue Dampfkesselanlage erstellt werden. Der Große Rat hat dafür Fr. 50,000 bewilligt.

Bauwesen in Arbon. Herr Architekt S. Ott in Zürich hat das Baugeschäft seines Vaters sel. Herrn M. Ott in Arbon übernommen, in der Weise, daß er letzteres mit einem Architekturbureau verbindet als Filiale seines Zürcher Architektur-Bureau's.

Rheinthalische Gaszentrale in St. Margrethen. Die Firma Rothenbach & Cie. in Bern hat sich entschlossen, die Centrale für ein rheinthalisches Steinkohlen-gaswerk in St. Margrethen zu erstellen. Mit dem Beginn des Baues der Anlage, sowohl des Gaswerkes als des Rohrleitungsnetzes, dürfte in allernächster Zeit begonnen werden.

Die Gemeinde Ottenbach bewilligte den H. Rothenbach & Cie. in Bern, sowie der Elektrizitätsgesellschaft der Neufwerke bei Gisikon die nachgeführte Konzession für Abgabe von Gas, bezw. elektrischer Energie.

Kurhausbau Sonnenberg bei St. Immer. Ein Initiativkomitee, bestehend aus den H. J. Girard, J. Aeschlimann, J. Wolfender, J. Segal und A. Meyer hat sich gebildet, um auf dem Sonnenberg ein Kurhaus zu bauen. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 80,000. Nächstens soll eine Liste in Circulation gesetzt werden zur Bezeichnung von Aktien für dieses Unternehmen.

Reitbahn Liestal. Der Gemeinderat hat die Errichtung einer größeren Reitbahn zur Hebung des Waffenplatzes beschlossen.

Gemeindeschlösser in Appenzell A. Rh. (Corresp.) Die Gemeinden Teufen und Walzenhausen beabsichtigen den Umbau ihrer Gemeindeschlösser, damit dieselben den neuen Ansprüchen eher entsprechen und bessere Gewähr für die Sicherheit des umliegenden Geländes bieten können.

Versicherungen. Der Bruch ein Unfall. Die Versicherungsämter behaupteten bisher, der Bruch sei nie ein eigentlicher Unfall. Die H. Professoren Kocher in Bern und Kaufmann in Zürich erklären sich aber in neuester Zeit dafür, daß auch ohne präformierten (vorausgebildeten) Bruchstück ein Bruch entstehen könne und daß demgemäß ein bei der Betriebsarbeit neu entstandener Bruch als Betriebsunfall zu betrachten sei.

Dadurch ist den vielen an Bruch verunfallenden Arbeitern für die Zukunft die Möglichkeit gegeben, für die erlittene Schädigung eine Entschädigung aus der Haftpflicht zu erhalten.

Von den Beschlüssen der nationalrätslichen Zolltarif-kommission geben wir im folgenden die gegenüber dem Bundesrat bezüglich der Kategorie Ton und Steinzeug beschlossenen Änderungen wieder. Die Zahlen in Klammern sind die Ansätze der bundesrätslichen Vorlage:

a) **Ton:**

Dachziegel, roh oder engobiert: Nr. 617. Falzziegel Fr. 1. 25 (Fr. 1) per q. Nr. 618. Andere Fr. 1. — (80 Cts.). Nr. 619. Gedämpft, geschiefert, geteert Fr. 1. 75 (Fr. 1. 50). Backsteine: roh oder engobiert; längsgelocht: Nr. 622. Von 30 cm Länge und darunter 75 Cts. (70 Cts.). Nr. 623. Andere: Hourdis Fr. 1. 10 (90 Cts.). Nr. 624. Glatt (Verbündesteine), auch aus zweierlei Masse: naturfarbig (sogen. Fourniersteine) Fr. 1. 50 (1 Fr.). Platten und Fliesen: einfarbig, glatt oder gerippt: Nr. 626. Roh oder engobiert; Pflastersteine (Klinker) Fr. 1. 50 (1 Fr.). Nr. 627. Gedämpft, geschiefert, geteert Fr. 2. 50 (Fr. 2. —). Nr. 627 bis. Glasirt 4 Fr. (2 Fr.). Nr. 628. Mehrfarbig, bemalt, bedruckt, intrusiert, mit erhabenen oder vertieften Verzierungen 10 Fr. (8 Fr.). Nr. 629. Backsteine, Röhren, Platten &c.; feuerfest und säurefest Fr. 1. 25 (1 Fr.). Röhren, roh oder glasirt: Drainröhren 75 Cts. (wie nach Bundesrat). Nr. 631. Andere; Röhrenstücke Fr. 2. 50 (1 Fr.). Nr. 636. Ofenlacheln aller Art Fr. 12 (Fr. 8). Nr. 637. Kachelöfen, aufgesetzt; Eisenöfen mit Kachelverkleidung 15 Fr. (8 Fr.)

b) **Steinzeug:**

Platten und Fliesen (andere Klassifizierung): einfarbig, glatt oder gerippt, sowie solche aus mehrererlei Masse und von mehrererlei Farbe: Nr. 639. Geschiefert, geschliffen 4 Fr. (wie nach Bundesrat). Nr. 639 bis. Glasirt 6 Fr. (4 Fr.). Nr. 641. Röhren, Röhrenstücke, sofern sie nicht unter den Nummern 642 und 643 (Kanalisationsbestandteile) fallen 4 Fr. (2 Fr.), Kanalisationsbestandteile: Nr. 643. Andere (als solche aus feinem Steinzeug [Steingut] oder Porzellan) 4 Fr. (3 Fr.).

Die erste Probenummer der Fachschrift „Installateur“ (Schweizer Centralorgan für das gesamte Installationswesen) ist 20 Seiten stark erschienen und steht Interessenten gerne zur Verfügung. Man wende sich an die Expedition des „Installateur“ in Zürich.

Das Eisenbergwerk Oberhasle im Berner Oberland wird durch die Berner Regierung mit Recht kräftig unterstützt. So wurde auf Antrag der Regierung die projektierte Eisenbahlinie Meiringen-Innertkirchen einstimmig unter die vom Staate zu subventionierenden Eisenbahnen aufgenommen. Die Fabrikation von Eisen aus schweizerischem Erz verdient schon aus dem Grunde die größte Nachachtung, weil bekanntlich ein riesiger Konsum im eigenen Lande vorhanden ist; führte doch in den letzten Jahren die kleine Schweiz pro Jahr für etwa 79 Millionen Franken Eisen ein. Die Anstrengungen, die Kohle durch Elektrizität, Wassergas zu ersetzen, d. h. mit einem Wort durch unsere Wasserkräfte,

sind deshalb aller Ehren wert. Erfinder elektrischer Hochöfen finden ohne Zweifel hier Gelegenheit, ihre Erfindungen nutzbringend zu verkaufen. Auch wäre die Lösung dieses Problems eine dankbare Aufgabe für die elektro-metallurgische Abteilung des schweizer. Polytechnikums, zumal von demselben eine Befruchtung der schweizerischen Industrie erwartet wird.

Eine Riesendampfmaschine, welche die Bewunderung der Techniker und Laien erregt, ist zur Zeit in den Hallen der Firma Gebr. Sulzer in Winterthur montiert. Laut "N. W. Tagbl." wird der Transport dieses nach England bestimmten Untergusses etwa 40 Eisenbahnwagen beanspruchen. Die Gestelle und Grundplatten können zu diesem Behufe zum Transport in Teile von 400 Centner zerlegt werden. Die Maschine ist eine vertikale dreischlindige Compound Ventil-Dampfmaschine von 5000 effektiven Pferdekästen, bestimmt für die Metropolitan Electric Supply Co. in London. Sie dient zum Antrieb einer Drehstrom-Dynamo von 3500 Kilowatt Leistungsfähigkeit. Das Gewicht der ganzen Maschine, ohne Kondensation und ohne Dynamo, beträgt 4000 Mtr.-Ctr. Das Magnetrad der Dynamo wiegt 980 Mtr.-Ctr. Gesamthöhe der Maschine vom Maschinenhaus-Fußboden aus gerechnet 10 m, Gesamtlänge inkl. Dynamo 17 m, Gesamtbreite der Maschine 7 m, bei der Dynamo 12 m. Zur Erzeugung des zum Vollbetrieb der Maschine nötigen Dampfes sind 9—10 Kessel von je 200 m² Heizfläche erforderlich. Mit dem Konstruieren der Maschine wurde Mitte Juli 1901 begonnen. Gießerei und Werkstätten haben das Werk in sieben Monaten fertig gebracht. Am 1. August dieses Jahres muss die Maschine den Betrieb definitiv übernehmen.

Die Kosten des Bahnhofes in Chaux-de-Fonds, auf 2½ Millionen veranschlagt, werden wahrscheinlich auf 3½ Millionen ansteigen. Der erste Nachtragskredit von rund 200,000 Fr. ist bereits bewilligt worden.

Wasserförderung im Stammheimer Thal. In Stammheim besprachen sich letzten Sonntag zirka 50 Männer aus den Gemeinden Ober- und Nieder-Meußdorf, Wyler, Uerschhausen, Buch und Altikon gemeinsam über das Wassererversorgungsprojekt und beschlossen weitere Schritte.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Frage.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1260. Wer liefert gußeiserne Klärtefelanlagen, sogen. Fosse-Mouras, für Abortanlagen?

1261. Wer liefert Spodium (Weinshwarz) in größeren Partien?

1262. Wer ist Abgeber folgender älterer, aber noch gut erhaltenen Gegenstände: 1. ca. 20 m Eisenblechrohre von 25—30 cm Lichtweite, 2. ein Transportgeleise mit Wagen für Holztransport, 3. ein Sägetisch mit Schere zum Einspannen von 2 Blättern, 4. ein Wellenbock samt Drahtseil?

1263. Von wo könnte man Terrazzosteinchen, zerleinert, beziehen, und zu welchem Preis?

1264. Wo bezieht man Gartenbeet-Einfassungen, runde Grotten, Pyramiden, Herzform?

1265. Wer könnte nachstehende, schon gebrauchte, jedoch gut erhaltene Maschinenteile billigst abtreten: 1 Transmission, 9 m Länge, 50—55 mm dick, 4 Stehlager dazu, 1 Niemenrolle, 35—40 cm Durchmesser, 25—30 cm Kranzbreite, 1 dito, 60—70 cm Øm., 12—15 cm Kranzbreite, 1 dito, 45—50 cm Øm., 12—15 cm Kranzbreite, 1 dito, 70—80 cm Øm., 25—30 cm Kranzbreite, Bohrung passend zur Transmission, 1 Kreisfágewelle samt Lager mit oder ohne Blatt und ein Vorgelege dazu? Gefl. Offeren unter Nr. 1265 an die Exped.

1266. Wer kann Auskunft geben über praktische, selbstthätige, maschinelle Einrichtungen zur Hebung und Beförderung von Schmutzwasser aus Waschlügeschämmern in die circa 1½ m höher liegenden Abzugsdolen? Wer führt solche Anlagen aus unter Garantie für fadellose Funktion und in solider Konstruktion?

1267. Wer erstellt rasch und leicht gehende, ganz einfache, jedoch solide hydraulische (event. elektrische) Aufzüge mit Führung, für die Beförderung von Körben mit nasser Wäsche, vom Souterrain auf den Dachboden? Die Aufzugseinrichtung ist außerhalb des Gebäudes im Böthof anzubringen.

1268. Wer kann uns eine Substanz anempfehlen, mit welcher die Falzen an Farbstoffen aus Schwarzblech vollständig dicht ausgestrichen werden können? Offeren unter Nr. 1268 an die Expedition.

1269. Wer liefert meterlange, halbrunde Gartenpalissaden und zu welchem Preis? Offeren an Reist, Betriebschef, Grindelwald.

1270. Wer hat eine Welle, 140 bis 145 mm dick, 4700 mm lang bis auf 5 Meter Länge, und ein Wellenstück, 85 bis 90 mm dick und 2 Meter lang, zu verkaufen, sowie ein Winkelrad, 2½ Meter hoch, 100 bis 120 mm Bahnbreite, Loch 140 mm, und ein Eisenbolzen dazu passend, 1 zu 4 übersetzt, mit Loch für 60 mm Wellendicke? Offeren an Fr. Zwisch-Honegger, Mechaniker, Wald (Zür.)

1271. Wer liefert rohen Urner- oder Tessinergranit in Platten und Quadern und zu welchem Preis? Antwort unter Nr. 1271 erbitte an die Expedition zur Weiterbeförderung.

1272. Welche Firma liefert dürrres Grüneichenholz (afrikanisches)?

1273. Kann mir jemand genaue Auskunft geben, wie sich die Gaszündung an einem Sauer-Petrolmotor bewährt und wie hoch stellen sich die Kosten für Umänderung? Bis jetzt hatte ich Petrolzündung. Wo wäre ein solcher Motor zu beschaffen? Für gütige Auskunft besten Dank.

1274. Wer liefert Dreschmaschinen für Motorbetrieb, nicht zu groß, mit oder ohne Puzer? Offeren mit Angabe des Preises und der nötigen Kraft, wenn möglich mit Zeichnung, an Jakob Roth, Wagner, Kirchberg (Bern).

1275. Wer liefert Wasseruhren für 120 mm Haupitleitungen? Offeren an L. Brauchi, Heimenhofen-Erlen (Thurgau).

1276. Welches Wasserquantum benötigt eine Turbine, wenn solche an eine Haupitleitung von 500 m 150 mm und 1500 m 120 mm Gußrohr angeschlossen ist, bei 66 m Gefälle? Offeren an L. Brauchi, Heimenhofen-Erlen (Thurgau).

1277. Wer liefert gepräzte schräge Winkel für Fallrohr in Weißblech, Zink und galv. Eisenblech?

1278. Bin Besitzer des Eichenholzes und möchte mir Möbel von diesem Holz anschaffen. Sind dieselben schön, solid und praktisch (betr. Reinigung)? Wie stellen sie sich im Preise zu nussbaumfurnierten Möbeln? Wer liefert Zeichnungen für gefällige, einfach bürgerliche Möbel?

1279. Wer ist Verkäufer von noch gut erhaltenen, gebrauchten Hobelmäschinen? Offeren unter Nr. 1279 befördert die Expedition.

1280. Wo sind in den letzten Jahren neue freistehende Wohnhäuser mit Bäckereieinrichtung erstellt worden? Wären event. Pläne und Kostenberechnung erhältlich? Auskunft erbittet dankend Leop. Wetterschwyl, Maurermeister, Jona (St. Gallen).

1281. Welches Möbelgeschäft würde einem soliden Abnehmer polierte Möbel in Kommission geben?

1282. Wer liefert Bangen zum Cementrohrenlegen und zu welchem Preise?

1283. Wo sind Zeichnungen vom schweizerischen Normal-Schlauchkarren erhältlich und was kostet einer vom Wagner?

1284. Wo bezieht man Zeichnungen für billige Leichenwagen mit Maß- und Preisangabe?

1285. Ich habe in meinem Hause zwei Räumlichkeiten, die eine wird als Keller, die andere als Magazin benutzt und ragen kaum zum vierten Teil über den Erdboden hinaus. Beide sind sehr feucht wegen der aufsteigenden Erdfeuchtigkeit, so daß alle Gegenstände schimmelig werden und sogar Pilze aus dem Boden wachsen. Alles Holzwerk ist in kurzer Zeit gänzlich morsch. Ein Hauptgrund liegt allerdings darin, daß keine Luftcirculation (Ventilation) vorhanden ist. Wie ist nun diesem Nebelfeld am besten abzuholzen und was wäre besser, ein Zuglamini oder ein Ventilator mit saugender Wirkung? Transmissionsbetrieb wäre genügend vorhanden, jedoch nur zur Tageszeit. Welche Weite und Höhe müßte ein Zuglamini haben, eventuell welche Stärke ein Ventilator? Sollen die Saugöffnungen nahe am Boden oder an der Decke angebracht werden? Soll überhaupt ein Keller feucht sein oder ist ein trockener besser und wäre vielleicht ein Cementboden besser? Möchte einen erfahrenen Fachmann um gütige Auskunft und guten Rat bitten. Zum voraus besten Dank.

1286. Wer fertigt Radlämme aus Hagenbuchenholt? Offeren unter Nr. 1286 an die Expedition.

1287. Wer ist Lieferant von Dichtungsmaterial zur Verhinderung des Eindringens von Wasser zwischen eisernen Hülsen und Pfosten? Dasselbe soll absolut gut sein und nicht spröde werden. Offeren direkt an Jos. Ruthiger, Schmied, Hünenberg (Zug).

1288. Wer liefert billig 100—150 Meter Gußröhren, Längenweite 30—35 cm?

1289. Wer liefert Emailbilder mit Inschriften?

1290. Wer liefert für Verwendung im Freien geeignete verzierte oder vergoldete Buchstaben? Dieselben sollen in irgend einer Weise auf Stein befestigt werden können.

1291. Wer ist Lieferant von Kiesklopftämmern? Offeren mit Zeichnung und Preisangabe an Rud. Bobrist, Baugeschäft, Luzern.